

Übergang von der Kita in die Grundschule

Grafik in Anlehnung an:
Dierkes-Hartwig, Claudia / Groot-Wilken, Bernd:
Der Übergang von der Kita zur Grundschule.
Herder: Freiburg 2017. Seite 29.
(Inhaltlich verändert und ergänzt;
Veröffentlichung mit Genehmigung des Verlages)

Kinderperspektive

Bruchloser Übergang von der Kita in die Grundschule

- Schule kennenlernen (Schnuppertage, Feste, sanfter Übergang, ...)
- Begleitung (Patensystem, Freie Spielsituationen für Beziehungsaufbau der Kinder untereinander ermöglichen, früher Kindersprechtag, Besuch durch Erzieher*in, Fachberatung z. B. Autismus-Spektrum-Störung, ...)
- Kita-Schule übergreifende Aktivitäten (Leseprojekt, gemeinsame Sportstunde, ...)
- Klassenzusammensetzung (Freundschaften / Sorgen beachten)

Elternperspektive

Sichere Orientierung beim Übergang

- Schule kennenlernen: „Da, wo ich mich wohl fühle, fühlt sich mein Kind wohl. Da, wo mein Kind sich wohl fühlt, fühle auch ich mich wohl.“ (Individuelles Elterngespräch, Hospitationen, Feste, Eltern informieren Eltern, ...)
- Information (Transparenz, Dolmetscher, Vorschulflyer, themenbezogene Elternabende: „Mein Kind kommt in die Schule“; „So lernen Kinder in unserer Schule“, ...)
- Eltern als Experten für ihr Kind (Elternsprechtag nach Anmeldung, Eltern befragen statt zu informieren, ggfs. Runder Tisch, ...)
- Beratung (Elternsprechtag ‚Angekommen‘ kurz nach Einschulung, Themenabende, ...)

Systemische Perspektive

Stärkung der Zusammenarbeit von Kita und Grundschule

- Personelle Struktur (verbindliche Ansprechpartner: Übergangsteam, Fallscoots, Integrationskräfte, Schularzt*in, Jugendhilfe, ...)
- Professionalisierung (Konzeptionen kennen, Hospitationen, systematischer Austausch, gemeinsame Fortbildungen, ...), Verbindlichkeiten (Jahresablaufplan, Maßnahmenkatalog, ...)

Übergang als Prozess

Stationen der gemeinsamen Arbeit im letzten Kita-Jahr und ersten Grundschuljahr vereinbaren

- Evaluation des Übergangs – Konsequenzen für die weitere Zusammenarbeit
- Verantwortungsgemeinschaft für das jeweilige Kind

Lückenlose Lernbiografien

Lernfortschritte aus der Kita in den Anfangsunterricht übertragen

- Datenerhebung und Dokumentation
- Diagnostik und Förderung
- Stärkenorientierung

Bekannte Lernsituationen

grundlegende Lernsituationen aus dem Kita-Alltag in den Schulalltag übertragen

- kindgerechte Unterrichtsgestaltung
- vorbereitete Lernumgebungen
- Raumgestaltung (Bauecke, Rückzugsorte, ...)
- Bewegung und (individuelle) Rhythmisierung
- Classroom-Management
- Inseln der Kindheit (Spielplatzzeiten, ...)
- Gemeinschaftsfördernde Aktivitäten (Lubo, ...)

Regeln und Rituale

Anknüpfen an Regeln und Rituale aus der Kita

- Piktogramme (insbesondere bei Autismus-Spektrum-Störung)
- Rhythmisierung: Pausen | Frühstück, Spielideen

Fundament

Gemeinsame Haltung – Gemeinsamkeiten im Leitbild

In jedem Kind das Besondere sehen – Kein Kind beschämen – Stärkenorientierung als gemeinsame Perspektive – Vielfalt als Qualität – Jedes Kind willkommen heißen – Eltern als Experten für ihr Kind